

IGB-Grussbotschaft zum RKK-Jubiläum

W⁶kidaschem et schnat ha-chamischim schana!

Sehr geehrte Präsidenten der Synode und des Kirchenrats, sehr geehrte Regierungsrätin, werte Gäste!

Ich habe aus Wajjikra / Leviticus / dem dritten Buch Mose, Kapitel 25, Vers 10 zitiert. Es ist einfaches Hebräisch: „**Heiligt das fünfzigste Jahr**“. Vor 50 Jahren wurden die Römisch Katholische Kirche und die Israelitische Gemeinde in einer kantonalen Volksabstimmung als öffentlichrechtliche Körperschaft anerkannt – neben der Evangelisch-reformierten und der Christkatholischen Kirche, welche diesen Status bereits 1911 erhalten hatten. Wir haben heute also Grund, dieses Ereignis zu heiligen. Aber was bedeutet heiligen? Die Bibel gibt im gleichen Satz die Antwort: Jowel hi! Es sei Jowel. Jowel, what's that? Es gibt unterschiedliche Übersetzung. Zum Beispiel eine lautmalerische: Aus Jowel wird Jubeljahr, wird Jubiläum. So einfach: **Jubelt, Katholiken!** Eine andere Übersetzungen für Jowel ist Erlassjahr, denn alle Sklaven sollen freigelassen und alle Schulden erlassen werden. Es soll die alte Ordnung wieder hergestellt werden, was jedoch nicht möglich ist. Aber wir können stattdessen eine **Auslegeordnung** über die letzten 50 Jahre machen. Und diese Bilanz ist positiv!

Betrachten wir nämlich die Beziehungen der vier nunmehr Anerkannten untereinander über die letzten 2000 Jahre, dann stechen Misstrauen und Vertreibung ins Auge. Eine Möglichkeit, diesem religiösen Hassen und Töten ein Ende zu setzen, ist die staatliche Anerkennung der Religionsgemeinschaften, denn so werden sie - unter dem wachsamen Auge der Regierung - zum friedlichen Zusammenleben verpflichtet. Das hat sich in den letzten 50 Jahren bewährt. Die Bilanz ist positiv.

Ich danke der Römisch-Katholischen Kirche für die Einladung an die Israelitische Gemeinde und für die Möglichkeit, eine jüdische Grussbotschaft zu überbringen. Ich freue mich, den Abend mit der RKK biblisch zu erleben: „Denn ich will gern hingehen mit dem Haufen, und mit ihnen wallfahren, mit Frohlocken und Danken unter dem Haufen die da feiern.“ Zitat aus dem Psalm 42, den wir noch hören werden.

<p>Leviticus 25: 8 Du sollst sieben Sabbatjahre, siebenmal sieben Jahre, zählen; die Zeit von sieben Sabbatjahren ergibt für dich neunundvierzig Jahre. 9 Im siebten Monat, am zehnten Tag des Monats, sollst du das schallende Horn ertönen lassen; am Versöhnungstag sollt ihr das Horn im ganzen Land ertönen lassen. 10 Erklärt dieses fünfzigste Jahr für heilig und ruft Freiheit für alle Bewohner des Landes aus! Es gelte euch als Jubeljahr {Buber: Heimholer; Luther: Erlassjahr; Einheitsübersetzung: Jubeljahr; Elberfelder: Jubel; Gute Nachricht: ein Jahr, das mir gehört; Hoffnung für alle: Erlassjahr; Menge: Halljahr; Evangelistische: Jubeljahr; Neues Leben: Erlassjahr; Schlachter: Halljahr; Zürcher: Jubeljahr}. Jeder von euch soll zu seinem Grundbesitz zurückkehren, jeder soll zu seiner Sippe heimkehren. 11 Dieses fünfzigste Jahr gelte euch als Jubeljahr. Ihr sollt nicht säen, den Nachwuchs nicht abernten, die unbeschnittenen Weinstöcke nicht lesen. 12 Denn es ist ein Jubeljahr, es soll euch als heilig gelten. Vom Feld weg sollt ihr den Ertrag essen. 13 In diesem Jubeljahr soll jeder von euch zu seinem Besitz zurückkehren. 14 Wenn du deinem Mitbürger etwas verkaufst oder von ihm etwas kaufst, sollt ihr einander nicht übervorteilen. 15 Kaufst du von deinem Mitbürger, so berücksichtige die Zahl der Jahre nach dem Jubeljahr; verkauft er dir, dann soll er die noch ausstehenden Ertragsjahre berücksichtigen. 16 Je höher die Anzahl der Jahre, desto höher berechne den Kaufpreis; je geringer die Anzahl der Jahre, desto weniger verlang von ihm; denn es ist die Zahl von Ernteerträgen, die er dir verkauft. 17 Ihr sollt einander nicht übervorteilen. Fürchte deinen Gott; denn ich bin der HERR, euer Gott.</p>	<p style="text-align: center;">י וְקִדְשְׁתֶּם אֶת שָׁנַת הַחֲמִשִּׁים שָׁנָה. וּקְרָאתֶם דְּרוֹר בְּאֶרֶץ. לְכָל-יֹשְׁבֵיהֶ; יֹבֵל הוּא. תְּהִיָּה לָכֶם. וּשְׁבַתֶּם אִישׁ אֶל-אֲחֻזָּתוֹ. וְאִישׁ אֶל-מִשְׁפַּחְתּוֹ תֵּשְׁבוּ.</p> <p>10 And ye shall hallow the fiftieth year, and proclaim liberty throughout the land unto all the inhabitants thereof; it shall be a jubilee unto you; and ye shall return every man unto his possession, and ye shall return every man unto his family.</p>
<p>Psalm 42: 5b wie ich einherzog in grosser Schar, mit ihnen zu wallen zum Hause Gottes mit Frohlocken und Danken in der Schar derer, die da feiern.</p> <p>Mendelssohn: Denn ich wollte gern hingehen mit dem Haufen und mit ihnen wallen zum Hause Gottes, mit Frohlocken und Danken unter dem Haufen die da feiern.</p>	<p style="text-align: center;">ה אֵלֶּה אֲזַכְּרָה. וְאֲשַׁפְּכָה עָלַי נַפְשִׁי-- כִּי אֶעֱבֹר בַּסֶּדֶד. אֲדַדְדֵם עַד-בֵּית אֱלֹהִים: בְּקוֹל-רִנָּה וְתוֹדָה; הָמוֹן חֹגְגִים.</p> <p>5 These things I remember, and pour out my soul within me, {N} how I passed on with the throng, and led them to the house of God, {N} with the voice of joy and praise, a multitude keeping holyday.</p>